

VANE

M A T T E I M A G A Z I N E



matteigroup.com

08

Sonderausgabe ComVac 2017





- 04 ZIEL ENERGIEEFFIZIENZ
- 08 NACHHALTIGKEIT AUCH BEI PFLANZGEFÄSSEN MIT MATTEI
- 11 PERFEKT FÜR DEN VERKEHRSSSEKTOR
- 14 MATTEI ROTATIONSKOMPRESSOREN: DAUERHAFTES PERFORMANCE OHNEGLEICHEN
- 16 MAXIMA UND OPTIMA FÜR EINE „UNERMÜDLICHE“ PRODUKTION
- 18 GESCHÄFTSTERMIN IN CHINA
- 22 MATTEI UND GRUPPI TRAMELLI: FEIERN GOLDENE HOCHZEIT



In internationale Messen investieren: eine strategische Wahl



Silvia Barone
Marketing Manager, Mattei

Fachmessen sind eine hervorragende Gelegenheit, um einem kompetenten und interessierten Publikum die wirtschaftlichen und funktionellen Vorteile der Schaufeltechnologie zu präsentieren, die das Markenzeichen der Mattei Kompressoren sind.

Wer den Messestand von Mattei besucht, kann diese Themen im Gespräch mit Mitarbeitern unseres Teams vertiefen, die auf der Messe ihr technisches und kaufmännisches Know-how zur Verfügung stellen. Die Hannover Messe ist seit jeher ein verbindlicher Termin für Mattei. In diesem Jahr bringen wir viele Neuheiten mit, die alle auf dasselbe Ziel ausgerichtet sind: Energieeffizienz und Energieeinsparung.

Messen sind auch eine Gelegenheit, den Bekanntheitsgrad unserer Marke zu steigern, vor allem in Bereichen, in denen unsere Technologie auf ein besonders positives Echo trifft. Das ist beispielsweise im Verkehrssektor der Fall. Im Mai nimmt Mattei an der Global Public Transport UITP in Montreal teil, der internationalen Leitmesse für den Eisenbahnbereich und den Straßengütertransport. Ein weiterer interessanter Sektor für Mattei ist die Automobilindustrie. Der Erfolg, den wir kürzlich mit unserer Teilnahme auf der NADA Show in den USA verbuchen konnten, bestätigt dies. Doch das ist noch nicht alles: in den kommenden Monaten sind wir auf der Automopromotec in Bologna präsent und nehmen mit unserer regionalen Niederlassung Mattei Suzhou an der AMR Auto Maintenance & Repair Expo in Peking teil.



ZIEL ENERGIEEFFIZIENZ

Auf der Hannover Messe präsentiert sich Mattei mit vielen Produktneuheiten und einem klaren Ziel: die Kultur der Energieersparnis. Ein Bereich, in dem das Unternehmen mit seinen Industriekompressoren Maßstäbe setzen möchte.

Die Entwicklung von Kompressoren mit einem hohen Grad an Energieeffizienz war schon immer eine Priorität im Hause Mattei. Die diesjährige Auflage der Hannover Messe kündigt zahlreiche Neuheiten in diesem Bereich an.



„In den letzten Jahren haben wir die Anstrengungen unserer Abteilungen daraufkonzentriert, Maschinen mit noch höheren Effizienzgraden als die bisher erreichten herzustellen - erklärt Silvia Barone, Mattei Marketing Managerin - Es handelt sich hier um viel mehr als eine Unternehmensphilosophie; es ist eine Verpflichtung, die Mattei gegenüber seinen Kunden eingeht: Lösungen anbieten, die einerseits umweltfreundlich und im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen sind und es andererseits ermöglichen, die Kosten der Unternehmen zu senken. In Hannover werden wir das Ergebnis unserer Arbeit vorstellen: Produkte, die bei der letzten Auflage der ComVac als Prototypen präsentiert wurden, sind nunmehr bereit für eine Lancierung in großem Stil“.

Eine Hauptrolle am Mattei-Stand wird Maxima Xtreme mit 75 kW spielen. „Mit Maxima Xtreme hat Mattei sich selbst übertroffen“, kommentiert Giorgio Fumagalli, Ingenieur und Technischer Leiter von Mattei. „Dank der Verbesserung der fluiddynamischen Leistungen und dem neuen Öleinspritzsystem, erlaubt Maxima Xtreme eine Senkung der spezifischen Energie um 7% im Vergleich zur Maxima Standardversion.



Die technischen Vorteile von Maxima Xtreme werden schrittweise auch auf die Modelle anderer Serien ausgedehnt, um Energieeinsparungen in allen Industriebereichen, in denen unsere Produkten eingesetzt werden, zu gewährleisten“.

Eine weitere technische Neuheit ist das Debüt der Synchronmotoren mit Permanentmagneten bei einigen Kompressorfamilien. Die neuen Motoren zeichnen sich durch ein ausgezeichnetes Leistung-Gewicht-Verhältnis aus. Außerdem maximieren sie je nach angefordertem Druckluftprofil die erzielbare Energieersparnis. In Hannover wird diese Technologie mit einem 110 KW-Kompressor mit variabler Geschwindigkeit der Serie Optima 110 sowie der neuen Blade 11 i SE Serie, die speziell für den Bedarf der kleinen und mittelständischen Unternehmen entwickelt wurde, vorgestellt.



„Dank der Verbesserung der fluiddynamischen Leistungen und dem neuen Öleinspritzsystem, erlaubt Maxima Xtreme eine Senkung der spezifischen Energie um 7% im Vergleich zur Maxima Standardversion.“

Giorgio Fumagalli
Ingenieur und Technischer Leiter, Mattei.

Gerade in der Blade-Produktfamilie im Leistungsbereich von 7-11 KW präsentiert Mattei ein neues Modell mit 1:1 Antrieb in Ergänzung zu den sehr erfolgreichen riemengetriebenen Kompressoren. „Mattei setzt auf die direkte Kupplung, die große Effizienz und Zuverlässigkeit bei verringerten Wartungsmaßnahmen gewährleistet. Deswegen wenden wir dieses System auf eine Maschine mit so starker Nachfrage wie Blade 11 i SE an, die auch im Design erneuert wurde“, erklärt Fumagalli. „Das neue Trocknermodul kann leicht aus dem Kompressorgehäuse herausgenommen werden und erleichtert so die Wartungsarbeiten bei gleichzeitiger Optimierung des Energieverbrauchs“.

Es bleibt nicht bei Kompressoren für die Energieersparnis von Firmen. In Hannover wird auch der Mattei Xpander mit 3 kW vorgestellt, ein System, das die während der Verdichtung entstehende Wärme zurückgewinnt und diese in elektrische Energie zur Wiederverwendung umwandelt. „Für dieses Projekt haben wir mit qualifizierten Partnern kooperiert, auch im akademischen Bereich. Die technische Konzeption des Systems wurde in Zusammenarbeit mit der britischen TP Group entwickelt, die hochtechnologische



Lösungen und Dienstleistungen anbietet – auch in kritischen Branchen wie der Luftfahrt“, erläutert Herr Fumagalli.

„Matteis Motto auf der Hannover Messe 2017 ist Energieeffizienz. Wir gehen dieses Thema an, indem wir vor allem unsere technischen Lösungen sprechen lassen, die von der großen Arbeit, die dahintersteht und den bisher erzielten Resultaten zeugen. Wir sind von dem Wert unserer Arbeit überzeugt, die dem Markttrend in Richtung einer immer nachhaltigeren Produktion folgt. In diesem Sinne haben wir beschlossen, unseren Kunden für den größten Teil unserer Kompressoren einen Garantie-Erweiterungsplan MyCare zu 5 bzw. 10 Jahren kostenlos zur Verfügung zu stellen, unter der Bedingung, dass Mattei Originalersatzteile und Schmiermittel benutzt werden, denn die Qualität von Mattei geht keine Kompromisse ein“, erläutert Silvia Barone.

„Wir haben beschlossen einen Garantie-Erweiterungsplan MyCare zu 5 bzw. 10 Jahren kostenlos zur Verfügung zu stellen, denn die Qualität von Mattei geht keine Kompromisse.“

Silvia Barone
Marketing Manager, Mattei



„In Sachen Energieeffizienz strebt Mattei mit den neuen, in Hannover präsentierten Kompressoren danach, sich selbst zu übertreffen. Es handelt sich hierbei nicht nur um eine Unternehmensphilosophie, die uns schon immer auszeichnete, sondern vielmehr um eine Verpflichtung gegenüber unseren Kunden.“

Giorgio Fumagalli

Ingenieur und Technischer Leiter, Mattei





Die Notwendigkeit, den Energieverbrauch in der Fertigung zu reduzieren, brachte Scheurich dazu, auf die Maxima Kompressoren von Mattei zu setzen. Der Verbrauch wurde praktisch halbiert.

NACHHALTIGKEIT AUCH BEI PFLANZGEFÄSSEN MIT MATTEI

Das Unternehmen Karl Uhl GmbH in Bochum ist mit seinen 70 Mitarbeitern ein renommierter Spezialist auf dem Gebiet der Druckluft. 2018 feiert es sein 90-jähriges Geschäftsjubiläum. Peter Uhl, Familienmitglied der dritten Generation in der Firmenleitung, konnte die Geschäftstätigkeit ausbauen, indem er den Schwerpunkt auf Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Kompressoren und kompletten Systemen zur Erzeugung von Druckluft legte.



„In der Praxis hat sich die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der Mattei Kompressoren als wirtschaftliche Investition erwiesen.“

Jürgen Wambach

Leiter der Technikabteilung, Scheurich.



Seit 2008 unterhält Peter Uhl eine enge Partnerschaft mit Mattei, deren Schwerpunkt Energieeffizienz ist. Heute ist das Unternehmen der größte Vertriebspartner für die Kompressoren des italienischen Herstellers in Deutschland. Dank dieser strategischen Entscheidung und der innovativen Schaufeltechnologie aus dem Hause Mattei konnte die Karl Uhl GmbH einen bedeutenden Kunden wie Scheurich GmbH, europäischer Marktführer in der Produktion von Keramik-Pflanzgefäßen, für den Außen- und Innenbereich sowie Zubehör für Pflanzen und Blumen gewinnen. Ebenfalls im Jahre 1928 gegründet, hat Scheurich seinen Hauptsitz in Kleinheubach in der Nähe von Frankfurt: dort befindet sich die Hauptproduktionsstätte, wo täglich bis zu 100.000 Artikel mit dem Einsatz moderner Automatisierungssystemen sowie fortschrittlichster Brennöfen und Lackierungsanlagen gefertigt werden. Eine weitere Produktionsanlage befindet sich in Neukirchen, wo speziell Pflanzgefäße aus Kunststoff hergestellt werden.

Scheurich ist eine erstrangige Manufaktur, die Produktionskapazitäten mit hervorragender Logistik verbindet und deren Unternehmensphilosophie ganz im Zeichen von Qualität und Nachhaltigkeit steht. Die besondere Sensibilität in Umweltfragen, die sich auch in der ausgeprägten Umsicht bei der Reduzierung des Energieverbrauches zeigt, brachte Scheurich zur Anwendung der Mattei Technologie seit 2015. Es wurden drei Maxima Kompressoren (mit einer Leistung von 30, 55 und 75 kW) erworben, die den gesamten Produktionszyklus der Pflanzgefäße aus Keramik sicherstellt: von den Anlagen zur Pulverlackierung bis zu denen zur Vakuumverpackung.

„Ausschlaggebend für den Beginn des gemeinsamen Geschäftsprojekts mit Scheurich war deren Notwendigkeit, den Energieverbrauch erheblich zu senken, indem sie ein neues, hocheffizientes System zur Druckluftversorgung einführten.

CASE HISTORY

Es ist zu erwähnen, dass Scheurich einen Jahresbedarf von 6 bis 9 Millionen Kubikmeter Druckluft mit Spitzen von 34 Kubikmetern pro Minute bei einem Druck von 6,5 bar hat. Dies ist ein sehr hoher Bedarf an Druckluft“ erklärt Peter Uhl, Geschäftsführer der Karl Uhl GmbH.

So fiel die Entscheidung auf die Mattei Technologie und die leistungsstarken Maxima Kompressoren für intensiven Industrieinsatz: „In der Praxis hat sich die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der Mattei Kompressoren als wirtschaftliche Investition erwiesen. Hinzu kommen reduzierte Wartungskosten, das kompakte Design und ein innovatives Kontrollsystem, das dazu beiträgt, die Leistung und Effizienz des gesamten Systems zu verbessern“, erläutert Jürgen Wambach, Leiter der Technikabteilung bei Scheurich.



Es gibt konkrete Daten, die diese Verbesserung bestätigen: „Im Rahmen des Unterstützungsprogramms der BAFA (Bundesamt für Ausfuhrkontrolle) wurde die Energieeffizienz der neuen Anlage mit den Mattei Kompressoren geprüft. Wir haben effektiv den jährlichen Verbrauch halbiert, indem wir einen Wert von 1.022.000 kW pro Jahr auf 615.000 kW pro Jahr absenkten“, erklärt Wambach abschließend.





PERFEKT FÜR DEN VERKEHRSSSEKTOR

Zwei bedeutende Fachmessen im Verkehrssektor stehen vor der Tür. Mattei ist bereit, mit seiner Technologie Maßstäbe zu setzen. Viele Modelle werden zur Schau gestellt, darunter der brandneue XT65 Kompressor für die Automobilbranche.

Am kommenden Global Public Transport Summit, der vom 15. bis 17. Mai in Montréal stattfindet, präsentiert sich Mattei als Mitglied des Veranstalters UITP, des Internationalen Verbands für öffentliches Verkehrswesen, zu dem große Namen der auf den öffentlichen Nahverkehr spezialisierten Firmen zählen. „Das Event ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um die Spitzenmanager von Firmen, die für uns ein bedeutendes Geschäftspotential besitzen, auf uns aufmerksam zu machen. Die Auftragszahlen in diesem Gebiet sind beträchtlich“, bekräftigt Silvia Barone, Marketing Managerin von Mattei.



Matteis Angebot für den Verkehrssektor ist sehr weitgefächert: neben der RVM Linie, die speziell für den Bedarf in dieser Branche entwickelt wurde, sind die APM300 Gruppe (Automotive People Mover) für Passagier-Shuttlebusse und die EV Gruppe (Electric Vehicle) für den Einsatz mit Batterie betriebenen Fahrzeugen, insbesondere Elektrobusse eingeführt. „Die Vorteile der Schaufel-Rotationstechnologie sind von grundlegender Bedeutung für den Verkehrssektor und den neuen Bereich der Elektrofahrzeuge: unsere Maschinen sind leise, vollkommen vibrationsfrei, extrem kompakt und leicht zu installieren; ferner sind sie mit einem einzigartigen Antikondenssystem ausgestattet, das die Emulgierung des Öls verhindert“, erklärt Giulio Contaldi, CEO von Mattei.

Die wirkliche Neuheit auf der kanadischen Tagung sind der neue XT65 Kompressor, der im Zusammenhang mit dem European Union Convenient Project entwickelt wurde, dessen Ziel es ist, den Kraftstoffverbrauch bei Fahrzeugen für den Langstrecken-Warentransport um 30% zu senken. „Mit dem neuen XT65 konnten wir den Energieverbrauch um 50% im Vergleich zu einem traditionellen Kolbenverdichter-System reduzieren. Dies bedeutet eine beachtliche Kraftstoffersparnis. Zur Steigerung der Energieeffizienz und Zuverlässigkeit wurde der XT65 Kompressor entworfen und mit 4 internationalen Patenten ausgestattet“, fährt Contaldi fort.



„Auf dem UITP Summit stellen wir den neuen XT65 vor, der im Rahmen des European Union Convenient Project, an dem Mattei teilnahm, entwickelt wurde. Es handelt sich um einen speziellen Kompressor zur Steigerung der Zuverlässigkeit und Energieeffizienz im Verkehrssektor.“

Giulio Contaldi
CEO von Mattei.

 **autopromotec 2017**
BOLOGNA, ITALY
24-28 MAY 2017



Vom 24. bis 28. Mai steht die Autopromotec in Bologna auf dem Programm, die alle zwei Jahre stattfindende Fachmesse für Ausrüstungen und den Zubehörmarkt im Automobilbereich. Mattei wird hier seine Maschinen kleiner bis mittlerer Größe präsentieren: „Es sind zuverlässige, leise und sehr leistungsstarke Kompressoren mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Der Ehrenplatz ist für den Blade 22 i Plus einen Kompressor mit variabler Geschwindigkeit dank eines Inverters reserviert, der auch einen eingebauten Trockner aufweist. Die direkte Kupplung des Elektromotors mit dem Verdichter durch eine elastische Kupplung bewirkt eine beachtliche Energieersparnis, da keine Verluste infolge von Getrieben oder Antriebsriemen auftreten. Dieses Modell bietet optimalen Betrieb auch bei niedrigen Drehzahlen mit daraus folgender Energieersparnis und leiserem Betrieb, der auch durch die Verwendung von schalldämmenden Material verbessert wurde“, bemerkt Contaldi abschließend.



„Zuverlässig, leise, kompakt und leistungsstark - dies sind die Aspekte, mit denen die Mattei Kompressoren für den Verkehrssektor bestechen. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist beeindruckend.“

Giulio Contaldi
CEO von Mattei.



Mehr als 60% der Betriebskosten eines Kompressors sind auf den Energieverbrauch zurückzuführen. Mattei Rotationskompressoren mit Schaufeltechnologie benötigen keine dem Axialdruck entgegenwirkenden Wälzlager. Dies reduziert deutlich den Verschleiß der Komponenten bei gleichbleibend hoher - und vor allem konstanter - Leistungsstärke und Energieeffizienz.

MATTEI ROTATIONSKOMPRESSOREN: DAUERHAFTE PERFORMANCE OHNEGLEICHEN

Langfristig gesehen misst man die tatsächlichen Kosten eines Kompressors nicht am Investitionskapital, sondern an den Betriebskosten. Es ist kein Zufall, dass die weltweit führenden Hersteller von Kompressoren verpflichtet sind, den Grad der Energieeffizienz der Maschinen anzugeben. In einigen Ländern, wie z. B. in den USA, werden sogar stichprobenartige Kontrollen seitens der Zertifizierungsorganisationen (CAGI) durchgeführt, um die erklärte Energieeffizienz zu überprüfen.

Anhand der Daten wird deutlich, dass ein Rotationskompressor mit Schaufeltechnik bei einer Lebensdauer von 5 Jahren etwa 20% elektrische Energie einspart: Dies sind die niedrigsten Lebenszykluskosten auf dem Markt.

Im Vergleich zu Schraubenverdichtern ist in der Tat die langfristige Entwicklung der Energieeffizienz ausschlaggebend.

Ein Schraubenverdichter hat Wälzlager (Kugellager die dem Axialdruck entgegenwirken), deren Sitze hohe Toleranzwerte aufweisen, damit die Schrauben bei minimalem Spiel mit entsprechend geringen und präzisen Toleranzen zwischen den Schraubenrotoren funktionieren. Dies reduziert Druckluftverluste und führt zu einer hohen volumenmäßigen Effizienz. Jedes Lager nutzt sich im Laufe der Zeit ab und zeigt sich unausweichlich in einer Erhöhung der Toleranz zwischen den Rotoren bei gleichzeitigem Abfall der Volumenleistung. Dieser Leistungsabfall resultiert in einer geringeren Luftleistung, die von Hersteller zu Hersteller schwankt und zwischen 5% und 50% betragen kann. Dieser Leistungsabfall wird normalerweise ausgeglichen, wenn der Schraubenverdichter überholt wird (üblicherweise alle 35.000 bis 50.000 Stunden) und neue Lager eingesetzt werden, sodass die ursprünglichen Toleranz- und Leistungswerte wiederhergestellt werden.

Die Mattei Rotationskompressoren mit Schaufeltechnologie haben dagegen keinerlei Wälzlager (welche dem Axialdruck entgegenwirken), sondern greifen auf ölgeschmierte, hydrodynamische Weißmetalllager zurück, die keinen Verschleiß

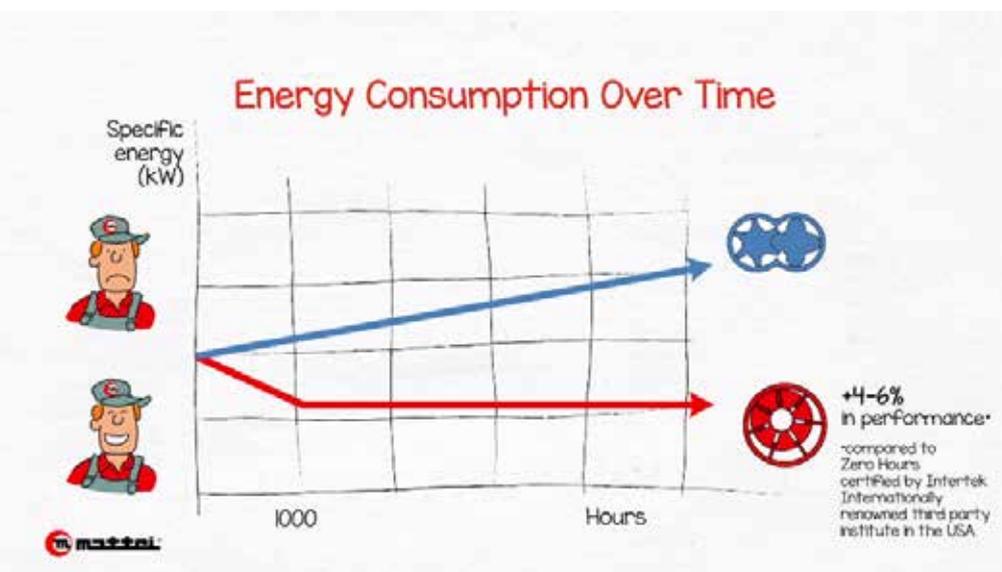
Mattei Rotationskompressoren sind dank ihrer exklusiven Schaufel-Technologie die effizientesten, zuverlässigsten und dauerhaftesten auf dem Markt verfügbaren Produkte.

im Laufe der Zeit aufweisen. Dieser durch das Design gegebene Vorteil ermöglicht dem Kompressor das Beibehalten einer stabilen und konstanten Performance über seine gesamte Lebensdauer. Ein Mattei Kompressor ist typischerweise über 100.000 Stunden im Betrieb, ohne dass der Austausch von Komponenten oder wesentliche Überholungen notwendig sind.

Hinzu kommt, dass die Leistung der Mattei Rotationskompressoren mit Schaufeltechnologie im Laufe der Zeit nicht abnimmt, sondern sich im Gegenteil nach den ersten 1.000 Betriebsstunden weiter verbessert.

2016 wurde ein Mattei Kompressor mit 55 kW von dem namhaften Institut Intertek in den USA getestet. Während des überwachten Dauertests zertifizierte Intertek während der ersten 500 Stunden eine Verbesserung um 4% in Bezug auf die spezifische Energie des Kompressors im Vergleich zu den Tests bei „Null Stunden“. Dies beweist, dass ein Schaufel-Rotationskompressor im Vergleich zu einem Schraubenverdichter, dessen beste Leistung bei „Null Stunden“ liegt, eine kurze Einlaufphase durchmacht, während der er eine beachtliche Steigerung der Energieeffizienz in Bezug auf „Null Stunden“ verzeichnet. Es wurde ferner mittels interner Tests nachgewiesen, dass mit zunehmender Größe des Kompressors sich auch dessen potentielle Energievorteile steigern. Ein Maxima Xtreme mit 75 kW verbesserte sich um 5% in den ersten 500 Betriebsstunden.

Ein Mattei Kompressor ist eine sichere und langfristig verlässliche Investition. In der Tat zeigt sich neben den erzielten Energieeinsparungen auch ein wirtschaftlicher Vorteil vor allen auf Grund der geringeren Wartungskosten.





MAXIMA UND OPTIMA FÜR EINE „UNERMÜDLICHE“ PRODUKTION

Die Firma Bossini Mario aus Brescia verwendet Mattei Kompressoren zur Druckluftversorgung in Produktionsverfahren mit intensiven und kontinuierlichen Arbeitszyklen.

Das 1974 gegründete Unternehmen Bossini Mario Srl ist auf Heißguss von Messingteilen spezialisiert. Bossini stellt sowohl massive als auch perforierte Produkte her und bietet mit Nachbearbeitungen wie Schneiden, Sandstrahlen und Entgraten maximale Individualisierungsmöglichkeiten in vielseitigen Anwendungsgebieten: von Armaturen und Hydraulik über den thermosanitären Bereich bis hin zu Rohrleitungen und sogar in der Automobilindustrie.



Zentrum der Geschäftstätigkeit ist das Werk in Villa Carcina bei Brescia, das vierzig Mitarbeiter beschäftigt.

Die Hauptanforderung des Unternehmens ist eine konstante und sichere Produktion bei gleichzeitiger Gewährleistung von Qualität und Effizienz der industriellen Prozesse. Gerade aus diesem Grund entschied sich das Unternehmen für die Installation der Mattei Rotationskompressoren mit Schaufeltechnologie.

Eine Investitionsentscheidung von beträchtlicher Reichweite, wie Paolo Bossini, Produktionsleiter von Bossini Mario Srl, bestätigt: „2014 haben wir die Anschaffung neuer Kompressoren beschlossen, um die intensiven Fertigungszyklen zwischen 6 und 22 Uhr optimal zu versorgen. Die Kompressoren sind von grundlegender Bedeutung für unsere Tätigkeit, da sie den Betrieb aller automatisierten Systeme von den Pressen bis zu den Schneidemaschinen unterstützen“.

„Die Installation der Mattei Kompressoren hat uns ermöglicht, eine effektive Energieeinsparung und somit eine Kostensenkung zu erzielen.“

Paolo Bossini

Produktionsleiter, Bossini Mario Srl.



Betreut wurden die Installationsarbeiten und die Inbetriebnahme der Kompressoren von der Firma Servizio Assistenza Turina, die in der Region Brescia den Verkauf und Kundendienst von Mattei Produkten betreibt. „Wir haben empfohlen, drei Maschinen von Mattei zu installieren, die in der Lage sind, in einem an Energieeffizienz orientierten Rhythmus zu arbeiten. Die hocheffizienten Hauptkompressoren Maxima 110 wechseln sich im Wochenrhythmus ab. Der Kompressor Optima 132 mit variabler Geschwindigkeit ist hingegen ständig in Betrieb. Er dient zur Unterstützung der anderen beiden Maschinen und moduliert seinen Betrieb automatisch entsprechend dem Lastprofil“, erklärt Mauro Verardi, Inhaber von Servizio Assistenza Turina.

Einige Jahre nach der Installation der Mattei Kompressoren steht für Paolo Bossini fest, dass sich die Investition gelohnt hat: „Maxima und Optima sind beide ausgesprochen leistungsstark. Die gesamte erzeugte Druckluft kann ohne Verluste für den Betrieb unserer Maschinen eingesetzt werden. Außerdem hat uns der Einsatz dieser Kompressoren ermöglicht, eine effektive Energieeinsparung sowie eine Senkung der Wartungskosten zu erzielen“.

Mattei startete kürzlich eine wichtige Partnerschaft in Suzhou mit einem weiteren erstrangigen Vertreter des Made in Italy: Pelliconi, ein Hersteller von Flaschenverschlüssen, der letztes Jahr im November einen neuen Produktionsstandort in China einweihte.



GESCHÄFTSTERMIN IN CHINA

Die Firma Pelliconi & C. SpA aus Bologna produziert seit 1939 Verschlüsse für Flaschen aus Glas, Plastik und Aluminium. An 5 Standorten – 2 davon in Italien, nämlich traditionsreiche Werk in Ozzano und die größte Produktionsstätte in der Provinz Chieti, sowie in Ägypten, USA und China – beschäftigt Pelliconi fast 500 Mitarbeiter, produziert circa 30 Milliarden Teile pro Jahr und exportiert diese über seine 7 Handelsniederlassungen in 110 Länder. Der Umsatz 2016 belief sich auf 130 Millionen Euro.





„Drei Gründe haben uns dazu gebracht, auf eine neue Technologie in Sachen Kompressoren zu setzen: hohe Leistungsgrad der Maschinen, die großartige Qualität der Komponenten und die Mattei-Niederlassung in China.“

Lorenzo Bali
Werksleiter Pelliconi-Werk in Suzhou



Das Sortiment umfasst zahlreiche Modelle: von Kronenkorken mit 26 und 29 mm sowohl in traditioneller Version zum Öffnen mit Flaschenöffner als auch mit Schraubverschluss bis hin zu Aluminium- und Plastikkapseln. „Wir sind stolz, ein italienisches Produkt in alle Welt zu exportieren. Mit unseren Niederlassungen sind wir auf 4 Kontinenten vertreten. Wir bieten innovative Qualitätsprodukte: der Kronenkorken mit 29 mm wird für den Verschluss von Champagnerflaschen während der ersten Gärung verwendet - ein sehr exklusives Einsatzgebiet. Unser Ziehverschluss Maxi P-26 mit Plastikring ist sehr ergonomisch und erleichtert das Öffnen der Flaschen: wir sind unter den wenigen Herstellern weltweit, die diese innovativen Lösungen anbieten“, bekräftigt Andrea Angotti, Marketing Manager bei Pelliconi.

Seit November 2016 ist auch unser Pelliconi-Werk in Suzhou in Betrieb: „Wir haben unsere Präsenz in China, wo wir nur Handelsvertretungen hatten, durch die Partnerschaft mit dem Unternehmen Carlsberg etabliert, das einen Teil der Investition durch einen mehrjährigen Liefervertrag für die Herstellung unseres Ziehverschlusses Maxi P-26 unterstützte. China ist ein dynamischer und wirtschaftlich wachsender Markt. In kurzer Zeit konnten wir unseren Marktanteil ausbauen“, kommentiert Lorenzo Bali, der dortige Werksleiter.



In der Provinz Jiangsu, in der Nähe von Shanghai, erfolgte die Zusammenkunft von Pelliconi und Mattei, das seit zwei Jahren dort mit einer neuen Produktionsstätte präsent ist. „Seit Ende 2014 ist Mattei Suzhou in jeder Hinsicht gewachsen und steigerte sowohl die Zahl der Mitarbeiter als auch des Umsatzes um mehr als 20%“, erklärt Francesco Tivegna, General Manager, Mattei Suzhou. „Einen bedeutenden Kunden wie Pelliconi gewonnen zu haben, macht uns stolz

CASE HISTORY

auf unsere Arbeit. Dies ist die erste Lieferung von Mattei Kompressoren an die Firma aus Bologna. Wir haben auf unsere Maschinen mit hohem Energieeffizienzgrad gesetzt, die für die Anforderungen von Industrieanlagen im Dauerbetrieb entwickelt wurden. Die Resultate geben uns Recht“.

Die Produktionslinien im Pelliconi-Werk werden durch zwei einstufige Maxima 75 Kompressoren versorgt, die ideal für hohe Druckluftanforderungen sind, sowie einen Optima 60 Kompressor mit variabler Geschwindigkeit.

„Die Maschinen sind rund um die Uhr, 7 Tage pro Woche in Betrieb und halten den schweren Arbeitszyklen stand. Während die beiden Maxima Maschinen sich abwechseln, moduliert Optima dank des Inverters automatisch den Betrieb entsprechend des Lastprofils“, erklärt Tivegna.

Auch Bali äußert sich zufrieden: „Drei Gründe haben uns dazu gebracht, auf eine neue Technologie in Sachen Kompressoren zu setzen. In erster Linie der hohe Leistungsgrad der Maschinen: der geringere Energieverbrauch, den wir registrieren, ist mit den Unternehmenswerten von Pelliconi und dem seit jeher nachhaltigen und innovativen Ansatz im Einklang. Dies ermöglicht uns auch, die strengen Umweltnormen in China einzuhalten. Aus technischer Sicht zeigt sich die großartige Qualität der Mattei Komponenten, die keiner Abnutzung unterliegen, in geringeren Wartungskosten, wodurch sich die anfängliche Investition rentiert. Ein weiteres, großes Plus ist die Mattei-Niederlassung vor Ort: die Nähe ermöglicht unverzügliche Maßnahmen, und der Kundendienst hat sich bisher als hochqualifiziert erwiesen“.





„Für Pelliconi steht eine nachhaltige Produktion an erster Stelle unter den Unternehmenswerten: Mattei ist mit seinen Hochleistungskompressoren ein geschätzter und kompetenter Partner, um dieses Ziel zu erreichen.“

Andrea Angotti
Marketing Manager, Pelliconi & C. SpA





Elisabetta Tramelli, die Gründertochter des seit 50 Jahren in Piacenza und der südlichen Lombardei tätigen Mattei Händlers, erzählt mit Wertschätzung von der langwierigen professionellen Zusammenarbeit.



MATTEI UND GRUPPI TRAMELLI: FEIERN GOLDENE HOCHZEIT

Seit 1967 bietet Gruppi Tramelli Dienstleistungen im Bereich Verkauf, Vermietung und Kundendienst im Druckluftsektor an. 50 Jahre Firmengeschichte im Zeichen der Marke Mattei.



„Wir haben alle Marktentwicklungen im Druckluftsektor der letzten 50 Jahre miterlebt. Mattei hat sich dank Technologie und Design stets wettbewerbsfähig erwiesen.“

Elisabetta Tramelli

Geschäftsführerin, Gruppi Tramelli srl.

„Die Mattei Kompressoren haben unsere Firma von Anfang an begleitet. Es war die erste Marke, die wir verkauften. Unsere Geschäftsbeziehung hat alle Entwicklungen im Druckluftsektor, Produktinnovationen, Wechsel von Standorten und der Geschäftsleitung mitgemacht, ohne dass je das Gefühl der seit einem halben Jahrhundert bestehenden, fruchttragenden Zusammenarbeit verloren ging“, erklärt Frau Tramelli, die seit dem Tod ihres Vaters, der als erster die Vorteile der Rotationskompressoren erkannte, alleinige Geschäftsführerin der Firma ist.

Gruppi Tramelli vertreibt Druckluftanlagen der großen italienischen und internationalen Marken. „Mattei ist aufgrund der exklusiven Rotations technologie und des modernen, kompakten Designs ein Spezialanbieter auf dem Kompressorenmarkt. Unsere Kunden schätzen das Made in Italy als Mehrwert. Mattei ist als traditionsreiches Unternehmen seit fast einhundert



Jahren im Druckluftsektor tätig, exportiert qualitativ hochwertige Produkte weltweit und ist den großen internationalen Marken ebenbürtig“.

Als Druckluftspezialist und Kenner zahlreicher Industrieanwendungen lautet die Devise der Firma Energieeinsparung. „70% unserer Kunden sind zum Thema Energieeinsparung sehr anspruchsvoll. Sie sind kompetent und wünschen Produkte, die diesen Anforderungen genügen“, erklärt Elisabetta Tramelli. „Die meistverkauften Mattei Kompressoren, die sich seit jeher durch Effizienz auszeichnen, sind die energiesparenden Serien Maxima und Optima“.

„Als 2002 die ersten Exemplare der Maxima Serie auf den Markt kamen, war dies ein voller Erfolg: Die Kunden waren von dem innovativen, energiesparenden Produkt bester Qualität schlichtweg begeistert. Ich erinnere mich immer wieder gerne daran, wie wir in jenem Jahr von Mattei aufgrund der Verkaufszahlen weltweit als Best Maxima Dealer ausgezeichnet wurden“.





MAXIMA Xtreme

Energieeffizienz
ohne Grenzen



Zuverlässigkeit



Effizienz



Rotationsverdichter



Direktantrieb



mattei®
COMPRESSED AIR SINCE 1919

www.matteigroup.com

